

Vorwort zur 4. Auflage

Die erste Auflage dieses Buches ist 2011 erschienen, um das in meiner Praxis entwickelte Konzept zur Behandlung von myofunktionellen Störungen und Sigmatismen für Kolleginnen und Kollegen zugänglich zu machen. Ein großes Anliegen war mir dabei, dass die Therapie praxistauglich ist und dass sie sowohl die großen und kleinen Patientinnen und Patienten als auch die Therapeutinnen und Therapeuten durch das Material und den stringenten Aufbau motiviert.

Die vielen begeisterten Rückmeldungen in den Fortbildungen und von Berufskolleginnen und -kollegen haben mir gezeigt, dass das FMP® genau dieses Anliegen erfüllt. Inzwischen ist es in der logopädischen Welt angekommen und mich freut besonders, dass es auch in der Ausbildung seinen festen Platz gefunden hat.

Das Thema der Evaluation von Therapiekonzepten hat stetig an Bedeutung gewonnen und so kann ich berichten, dass es erste Belege für die Wirksamkeit des FMP® gibt. Die bisherige Forschung habe ich daher in einem eigenen kurzen neuen Kapitel zusammengefasst. Ein großer Dank geht hier an die beiden ehemaligen Studierenden der Logopädie, die das FMP® zum Gegenstand ihrer Abschlussarbeiten gemacht haben: Nina Taube und Tiziana Waldburg-Zeil, geb. Pachta-Reyhofen. Ebenso bedanke ich mich bei Meike Otten, die mich und das FMP® seit vielen Jahren begleitet. Meike bietet ebenfalls – von mir autorisiert – FMP®-Fortbildungen an und wir stehen regelmäßig im Austausch über das Konzept.

2020 fragte mich Silke Bernhardt von der Online Akademie memole®, ob ich mir vorstellen könnte, die FMP®-Fortbildung auch auf andere Art anzubieten. Eine spannende und zeitgemäße Idee! Daraus ist der FMP®-Online-Kurs von memole® entstanden, der es allen ermöglicht, im eigenen Tempo und am eigenen Arbeitsplatz das FMP® kennen zu lernen.

Das FMP® hat sich weiter professionalisiert. Seit 2021 ist das FMP® als Marke eingetragen und somit geschützt, was sich sowohl auf das Therapiekonzept als auch auf das Fortbildungsangebot bezieht. Im gleichen Zuge habe ich mit Eva und Daniel Hoffmann von Therapiespiele.com Partner gefunden, die von mir autorisiert das FMP®-Material als Set herausgeben. So gibt es jetzt das passende Materialset zum Programm – qualitätsgesichert.

Der Erfolg einer myofunktionellen Therapie hängt nicht zuletzt davon ab, ob die Patientinnen und Patienten ihre häuslichen Übungen durchführen. Das FMP® arbeitete daher von Beginn an mit dem Hausaufgabenheft, das als Kopie nach Hause mitgegeben werden kann. Nun steht das Hausaufgabenheft auch als Download über den Verlag zur Verfügung.

Neu ist seit 2025 die FMP®-App. Hier kann die Therapeutin oder der Therapeut vor oder in der Therapiesitzung die Übungen auswählen, bewerten und als Hausaufgaben in der richtigen Schwierigkeitsstufe für die Patientin bzw. den Patienten anlegen. Zu Hause sieht diese/r auf dem eigenen Tablet oder Handy die richtigen Übungen – und die entsprechenden Videos begleiten und motivieren beim Üben.

Die Entwicklung der FMP®-App wäre ohne das Sponsoring durch die Inhaberin der Firma Datenharmonie Karin Käser und das große Engagement von Dirk Gebhardt als Architekt und Entwickler nicht möglich gewesen. Ich danke Euch von Herzen dafür, dass das FMP® so auch zukünftig ein interessantes und erfolgreiches Therapieprogramm bleibt.

Petra Schuster, 2024